

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt im Ausland im Rahmen einer Summer School

| | |
|--|---|
| Name der VerfasserIn | ██████████ |
| Studiengang, Fakultät | Bildung und Erziehung in der Kindheit |
| E-Mail-Adresse | ██████████ |
| Land & Gasthochschule | Dänemark, VIA University College |
| Name der Summer School/ Thema | VIA Summer School 2019: United Nations 17 Sustainable Development Goals |
| Zeitraum Summer School (inclusive Jahresangabe) | 29.07.2019 bis 23.08.2019 |

Wie sind Sie auf die von Ihnen besuchte Summer School aufmerksam geworden?

Ursprünglich wollte ich ein Auslandssemester absolvieren, aber die Finanzierung gestaltete sich sehr schwierig. Ich ging zum International Office, das mich an Frau Andres (Student Exchange Coordinator) verwies. Nach intensiver Beratung empfahl sie mir die VIA Summer School in Dänemark.

Vorbereitung:

Ich schrieb zunächst ein Motivationsschreiben an Frau Andres, um für die Summer School zugelassen zu werden. Nach der positiven Rückmeldung bewarb ich mich online beim VIA University College. Um dort zugelassen zu werden, musste ich eine Bestätigung von der HAW (in meinem Falle von Frau Prof. Dr. Ulber) vorlegen, dass die in der Summer School erlangten Credit Points anerkannt würden. Nach ca. vier Wochen bekam ich die Zusage vom VIA University College.

Fachliche Organisation:

Siehe oben.

Unterkunft:

Mit der Zusage erhielt ich vom VIA University College umfangreiche Informationen zum Thema Wohnen in Aarhus. Da Dänemark grundsätzlich ziemlich teuer ist, sollte man sich intensiv mit der Suche einer Unterkunft befassen. Am besten wäre es, mit einer Kommilitonin zusammen die Summer School zu besuchen, so dass man sich ein Apartment teilen kann.

Begleitprogramm:

Es gab ein vielfältiges Begleitprogramm. Es gab mindestens zwei Freizeit- und Kulturangebote pro Woche. Es fanden zum Beispiel begleitete Touren durch Aarhus statt, der botanische Garten wurde besucht etc. Am Campus selbst bestand Gelegenheit, am Studentenleben teilzuhaben: Es wurden Quizabende veranstaltet, es gab eine Friday Bar und eine Danish Food Night.

Fazit für Sie persönlich:

Ich hatte keine speziellen Erwartungen an die Summer School, war aber voller Vorfreude. Diese wurde nicht enttäuscht. Es fand eine großartige Zusammenarbeit mit interessanten und kreativen Kommilitonen und Professoren aus den verschiedensten Kulturkreisen statt.

Durch die Vorlesungen und Präsentationen der Professoren erlangte ich ein tieferes Verständnis für die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die Gruppenarbeiten halfen, erlangtes Wissen zu vertiefen, und man konnte gezielte Lösungen für bestehende Probleme entwickeln. Durch Forschungsarbeit in der Gemeinde bekam ich einen Einblick, wie die 17 Ziele konkret umgesetzt werden können. Gemeinsame Projekte mit Ämtern und Behörden sowie Privatfirmen forderten auf, innovativ zu denken und Möglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung zu finden.

Ich kann diese Summer School jedem ans Herz legen.

